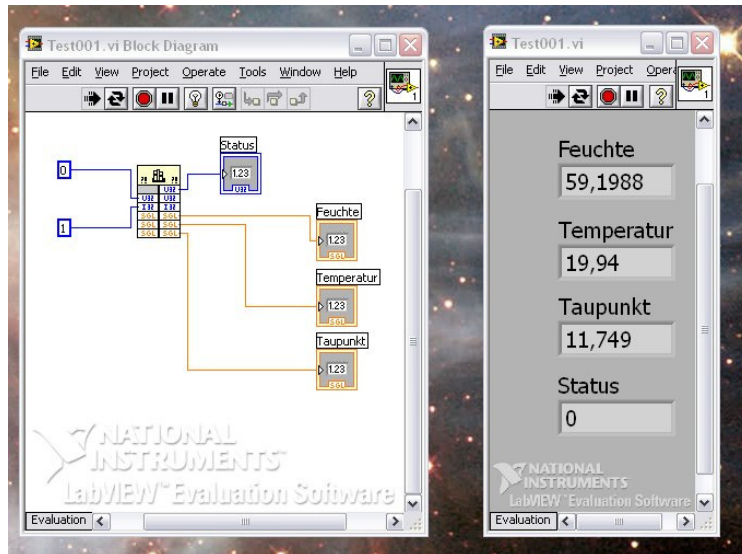


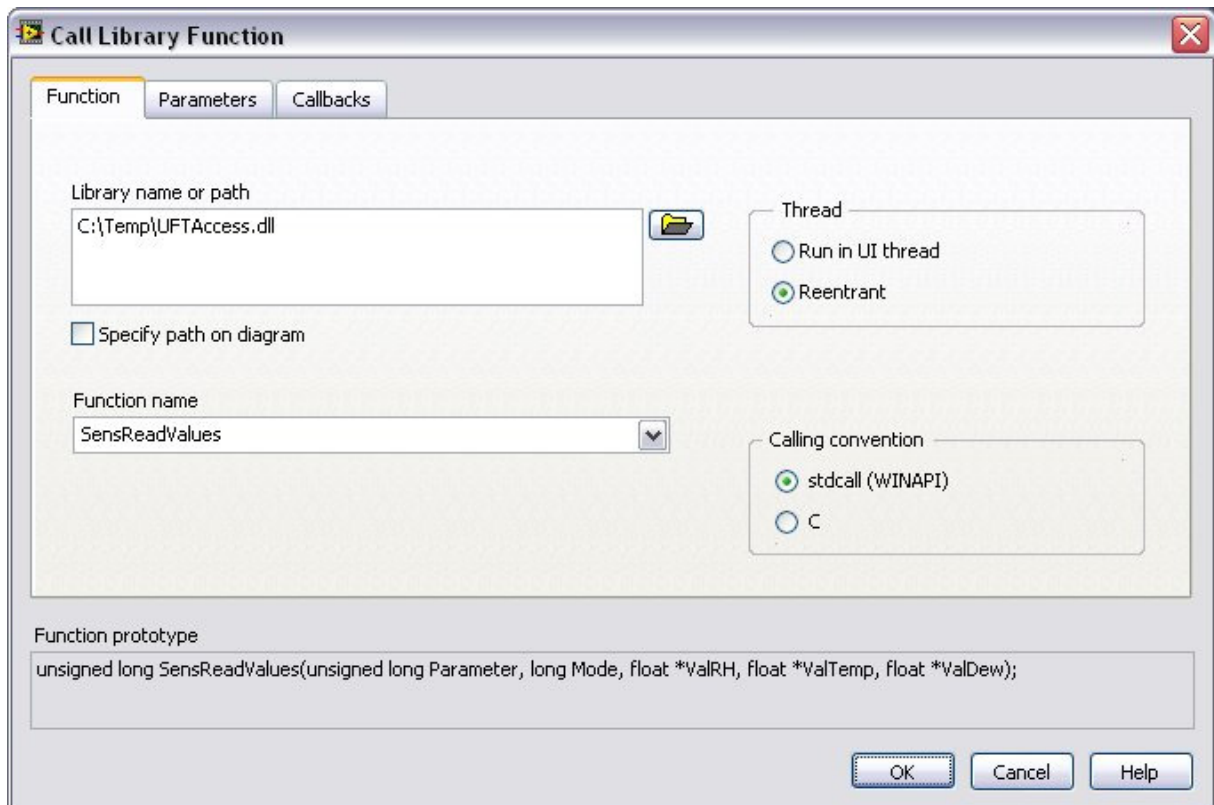
Einstellungen für den Zugriff auf UFT75-AT Sensordaten mit LabView

Verwendet wurde die Evaluations-Version von **LabView 8.2** sowie die „**UFTAccess.dll**“ Version 1.0.00. Die Datei „**Test 001.vi**“ enthält ein Beispielprojekt, welches den Sensorzugriff demonstriert.



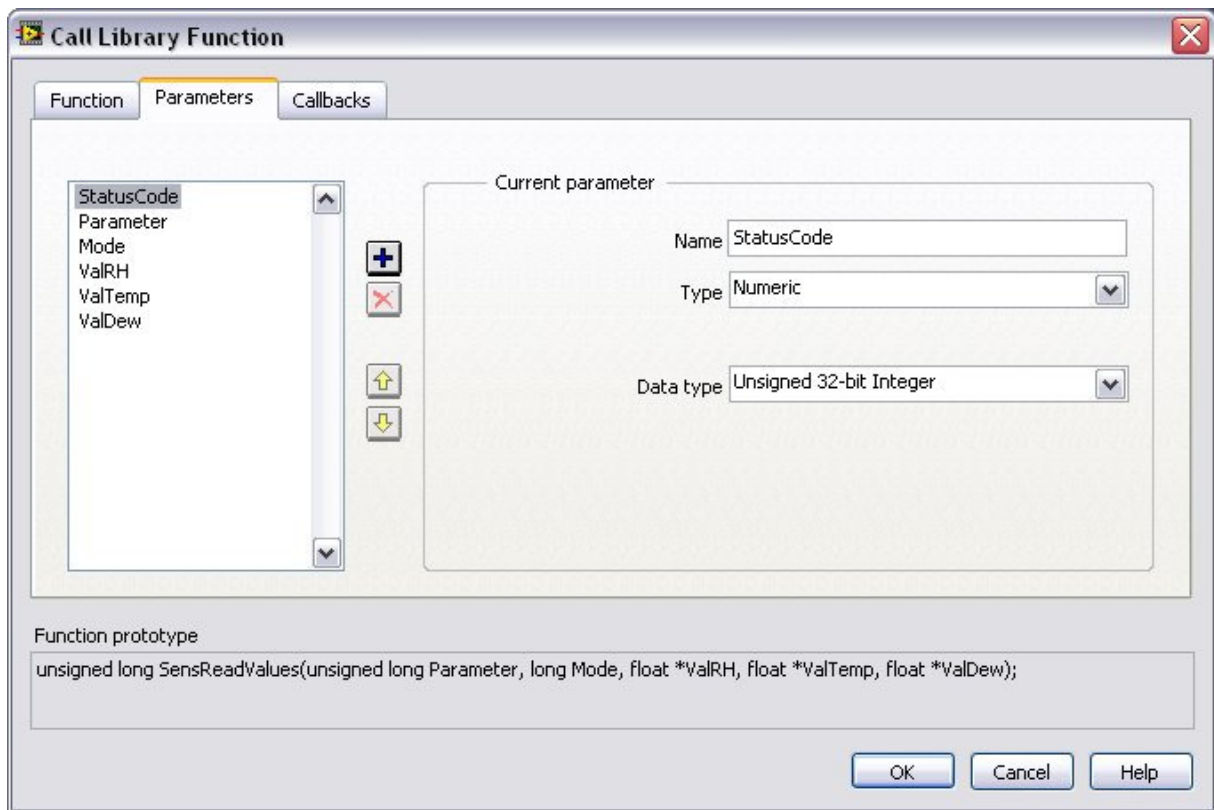
Die Parameter für den Zugriff auf die DLL können folgendermaßen definiert werden:

1. Pfadangabe der DLL und Spezifikation der Abfragefunktion:

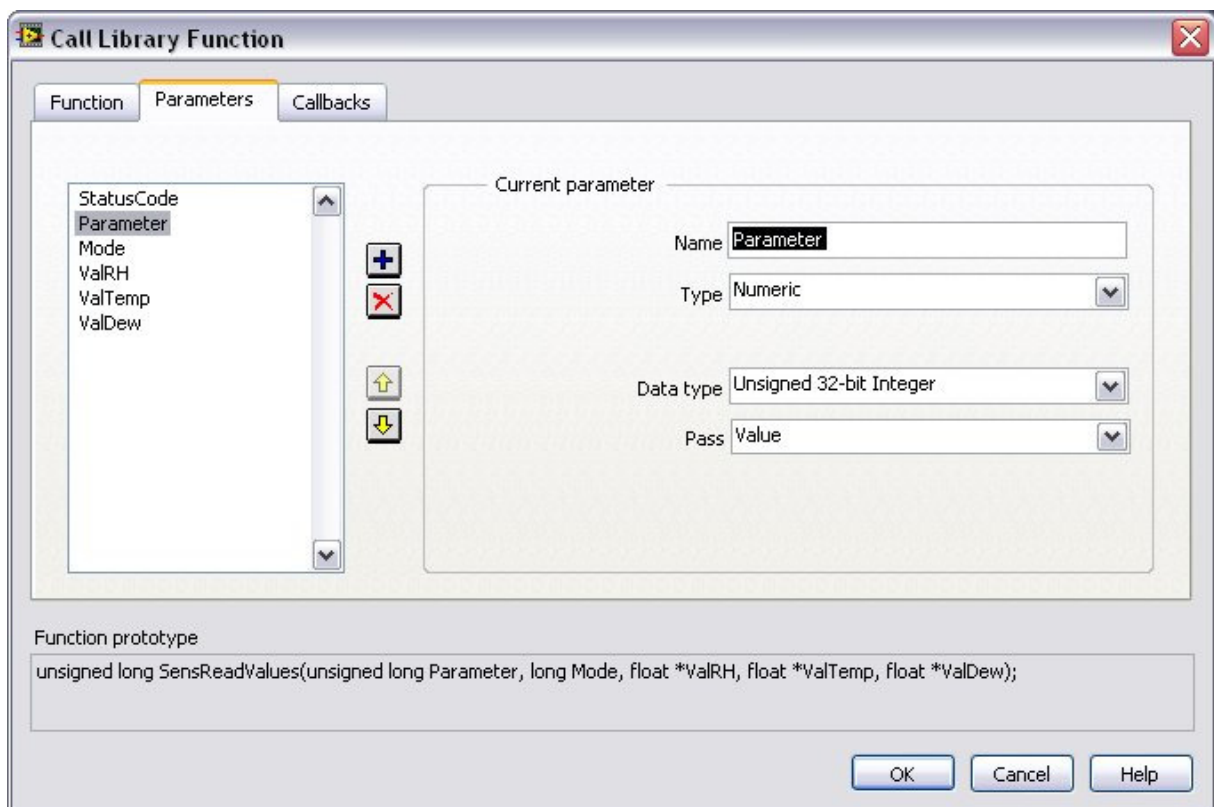


Bitte beachten Sie auch die Anzeige „**Function prototype**“ sowie die entsprechende Beschreibung in der Datei "**Embedded DLL für USB Sensoren.pdf**"!

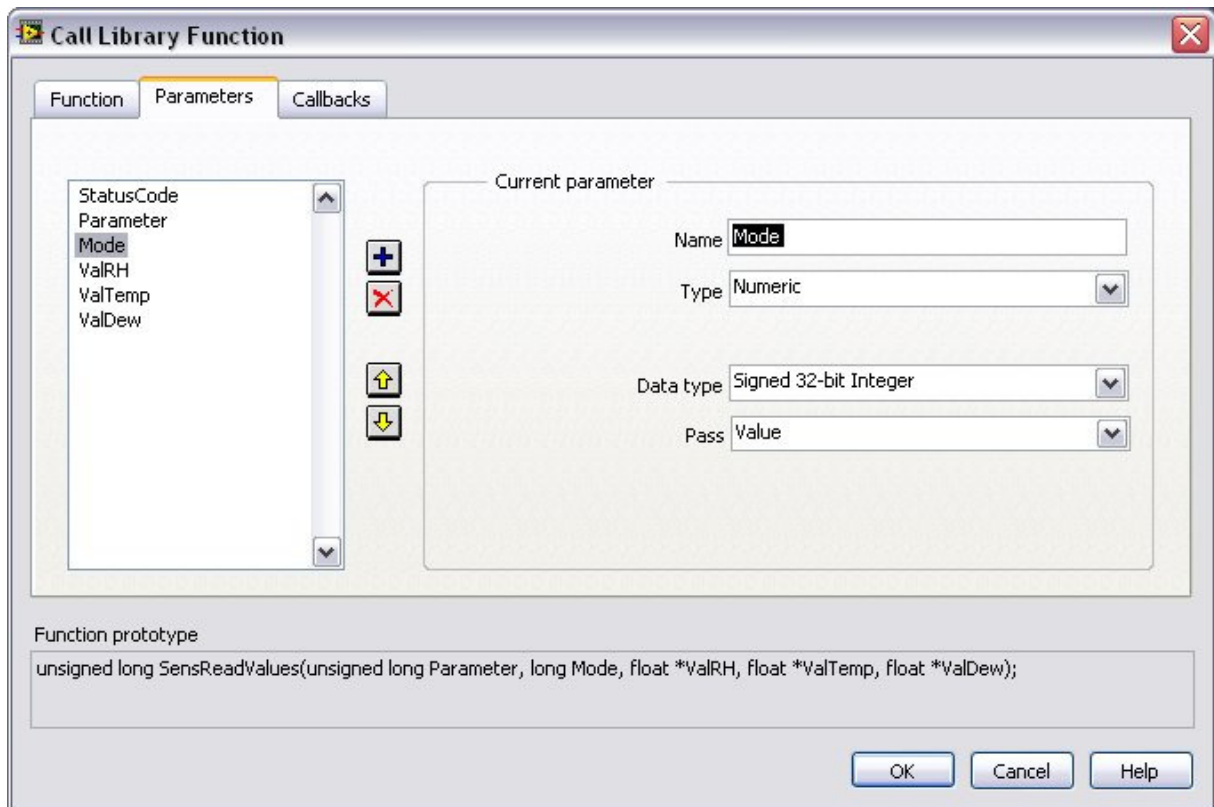
2. Definition des Rückgabeparameters „StatusCode“:



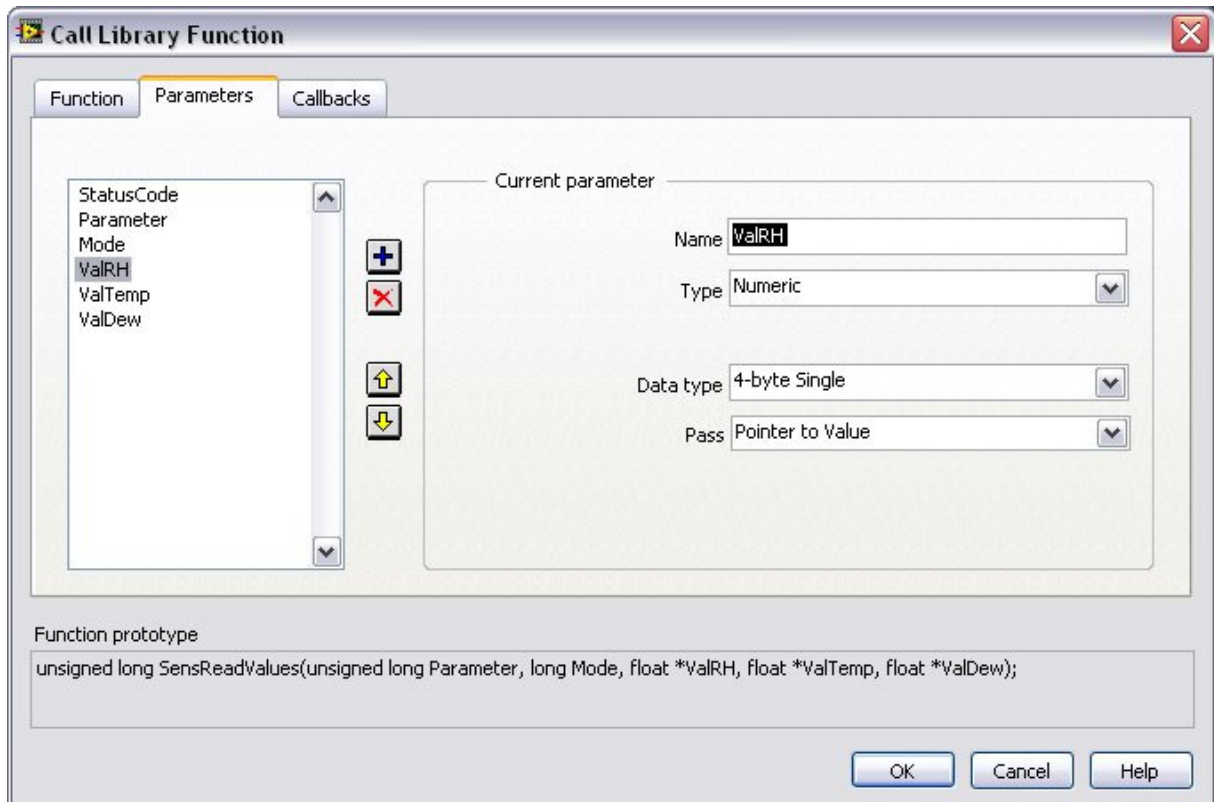
3. Definition des Parameters zur Sensoridentifikation. Dieser Parameter kann entweder den numerischen Index des Sensors oder einen Zeiger auf einen Nullterminierten String mit der Seriennummer des Sensors enthalten, abhängig vom Parameter „Mode“. In diesem Beispiel wird der Parameter als Index verwendet und 0 angegeben, sodass auf den ersten verbundenen UFT75-AT Sensor zugegriffen wird.

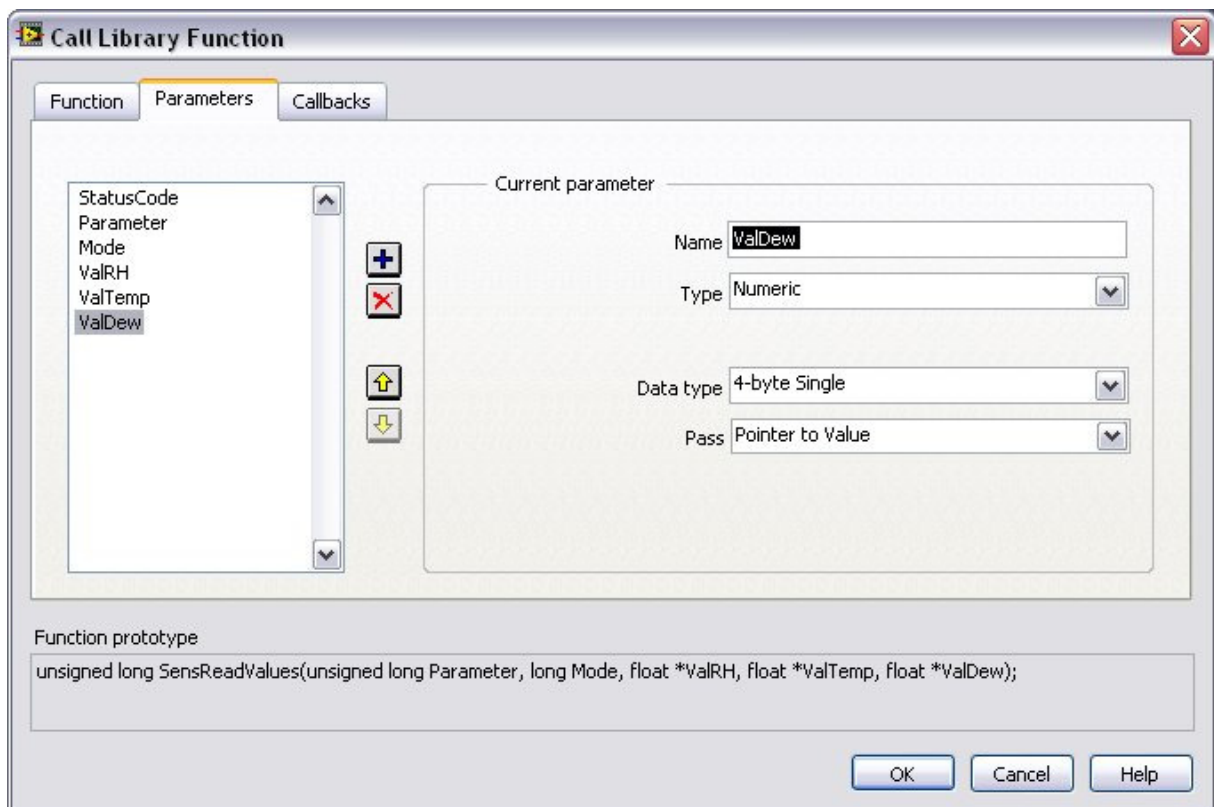
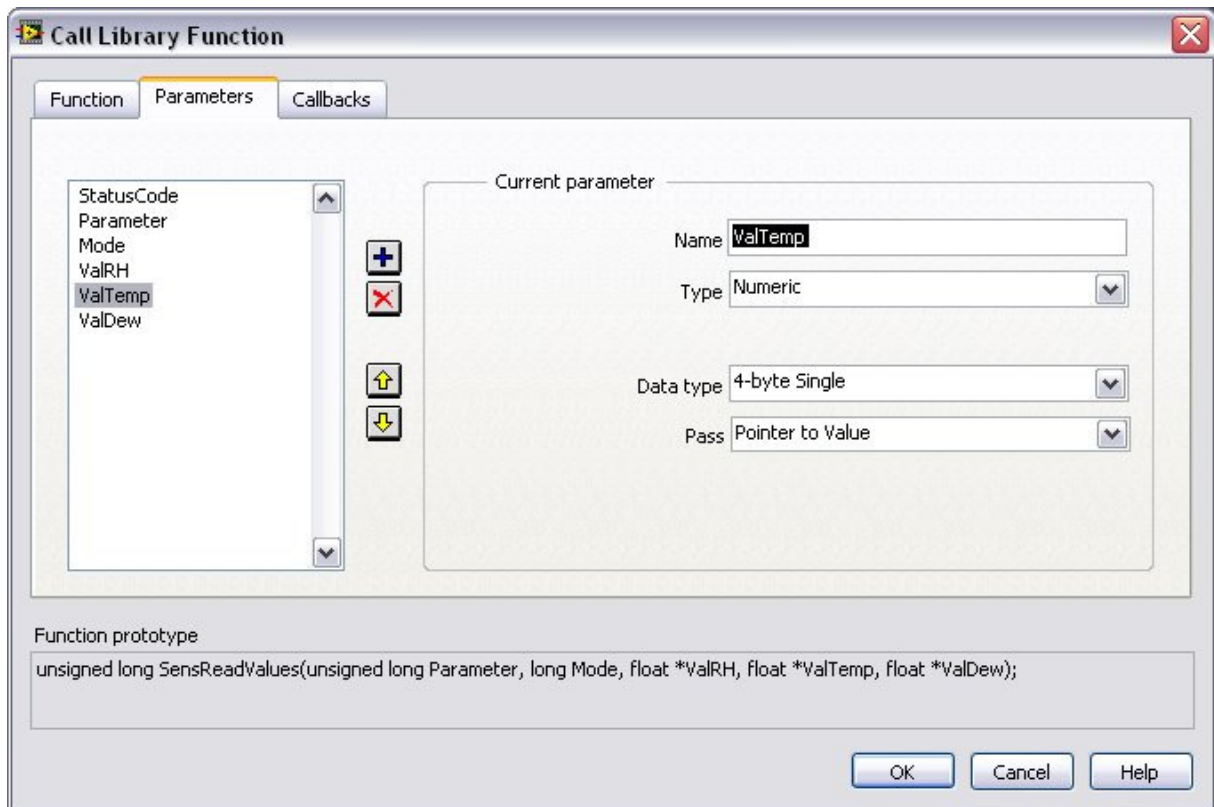


4. Einstellung des Parameters „Mode“. Dieser Parameter bestimmt die Art der Interpretation des zuvor angegebenen Parameters mit Namen „Parameter“.



5. Festlegung der Messwert-Empfangsvariablen. Die folgenden 3 Parameter bestehen jeweils aus einem Zeiger auf eine IEEE Fließkommavariablen einfacher Genauigkeit (das bedeutet, der Parameter enthält die Speicheradresse der Variable).





Weitere Einzelheiten können Sie aus dem beiliegendem Testprojekt „**Test001.vi**“ entnehmen. Hierbei handelt es sich nur um ein sehr einfaches Beispiel. Die Einbindung in eigene Projekte muss natürlich entsprechend angepasst werden, außerdem können die anderen von der DLL bereitgestellten Funktionen, z.B. zur Sensorverwaltung, entsprechend eingebunden werden.